

# Karnevalsgesellschaft Grün-Gold Wurzbach feiert seine 60. Saison mit großer Gala

Bunter Reigen aus Witz und Tanz im Hammersaal

30. Januar 2018 / 02:39 Uhr



Die Wurzbacher Narren haben ein neues Prinzenpaar: Prinzessin Tanja I. Herholz und Prinz Tobias II. Zimmermann Foto: Lars Meinicke

Wurzbach. Eine Geburtstagsgala wie sie sich die Karnevalsgesellschaft Grün-Gold Wurzbach gewünscht hat, machte den vergangenen Samstagabend zum Tag. Die motivierten Mitglieder konnten endlich ihre Programmbeiträge, für die sie ein Jahr fleißig trainiert haben, ihrem Publikum präsentieren. Und die Gäste brachten mehr als nur Stimmung in den ehrwürdigen Hammersaal.

„Man ist Einiges gewohnt von den Narren aus Wurzbach, doch heute Abend haben sie noch einmal eine Schippe nachgelegt. Ich war nach vielen Jahren wieder einmal in Wurzbach zum Fasching. Jetzt brauche ich drei Tage, um die hier aufgenommenen Eindrücke zu realisieren“, meinte Andreas Franz aus Remptendorf. „Dem kann ich nur beifügen: Mir ist in keiner Weise an diesem Abend langweilig geworden“, resümierte Andreas Schwabe. Beide waren der Einladung gefolgt und mit dem RFC aus Remptendorf nach Wurzbach gekommen.

Nach dem Einmarsch der Tüpfelgarde, dem Prinzenpaar in Begleitung der Stadtgarde, des Elferrates und voran die Feuerwehr-Blaskapelle, eröffnete standesgemäß die Tüpfelgarde mit ihrem aktuellen Marsch den Abend. Der Erzengel Gabriel alias Bernd Fiedler legte die Geschichte des Vereins in einer Bütt dar. Da hatte er Einiges zu erzählen, schließlich feiert der Verein aktuell seine 60. Saison. Darauf folgte eine große „Monsterparty“, gefeiert von den Funtastics, den jüngsten im Verein. In der folgenden Bütt deckte ein „Alter Karnevalist“ – alias Helmut Thomala – auf, warum Männer und Frauen nicht mit aber auch nicht ohne miteinander können.

Francis Bohn tanzte sich als Tanzmariechen wieder in die Herzen der Zuschauer. Sie dankten es ihr mit einem nicht enden wollenden Applaus. „Frau Donnerstag“ – alias Gerti – ließ extra eine Reha-Anwendung sausen, um bei der Geburtstagsgala dabei zu sein. Der Dirty Dancing der „Mondspritzer“ war mehr als nur schmutziger Tanz. Zu diesem Zeitpunkt hielt es keinen mehr auf den Stühlen und die Stimmung kochte über. Die „Himbrimben“ fanden in ihrem Gesang heraus, dass es an einem kleinen Stück Hefe liegt, die so manche körperliche Auswölbung verursacht. Straff und militärisch ging es mit „Captain Jack“ und den „Crazy Stars über die Bühne. Im zweiten Auftritt der „Mondspritzer“ wurden Tänze aus den letzten 30 Jahren in einem Medley dargeboten. Auch die „Himbrimben“ ließen es sich nicht nehmen, in ihrem zweiten Auftritt das Publikum zu unterhalten. Konzentrations- und Koordinationsschwäche wären hier fehl am Platz gewesen. Als Orchester traten die Grün-Gold-Tupfen auf. Nach einer gründlichen Entstaubung rockten sie die Bühne.

Die „Dorfteichlummel“ brillierten unter anderem mit spitzfindigem Humor als Spejbl, Hurvinek und Manitschka. Auch der Glöckner von Notre-Dame, dargestellt durch die Tüpfelgarde, reihte sich ein in die Gratulanten schar zur Jubiläumsgala.

Im großen Finale tanzten alle Gruppen in einem Flashmob, der am Ende auch das Publikum animierte, mitzumachen. Eine ganz besondere Ehre wurde Wolfgang Bauer, Präsident der Karnevalsgesellschaft Grün-Gold Wurzbach, zuteil. Er wurde für seine 30-jährige Dienstzeit als Präsident geehrt. Auch einige befreundete Karnevalsvereine fanden den Weg in den Hammersaal, um ihre Glückwünsche zu übermitteln. Unter anderem die FEN vom Landesverband Thüringen, der RFC aus Remptendorf, FKK aus Friesau, der HFC aus Hirschberg, der CCS aus Schlettwein, der Karnevalsverein aus Röppisch und der Duhendorfer Karnevalsverein aus Neustadt an der Orla.

Am 2. Februar geht der Faschingsreigen mit der 2. Gala weiter. Am 3. Februar steigt ab 14 Uhr der Kinderfasching und am Abend folgt dann die 3. Gala.

Lars Meinicke / 30.01.18